

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Das Dorfcafé richtet sich an Orts- und Gemeindevertreter/innen, Kommunale Bauverwaltungen und LEADER-Verantwortliche sowie alle an dem Thema Dorfentwicklung, ländliche Baukultur und an der Attraktivität märkischer Dörfer Interessierten.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **11,90 Euro** erhoben, der bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten ist. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 23. August 2019** an unter: [Anmeldung](#)

Ansprechpartnerin im Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg:

Dorothea Angel, Tel.: 033205—2500-22

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2, 14554 Seddiner See

angel@forum-netzwerk-brandenburg.de

www.forum-netzwerk-brandenburg.de

Eine Veranstaltung des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643/X43 Potsdam - Beelitz
Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

Bahn

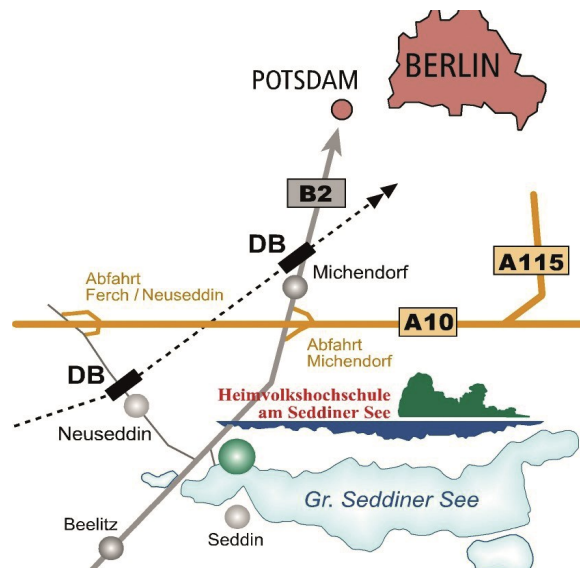
30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643/X43 in Richtung Beelitz fahren.

Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)

Bitte beachten Sie, dass es wegen Bauarbeiten auf der A 10 derzeit häufig zu Staus kommt.



Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Foto: Stefan Abtmeyer

**Dorfcafé:
mit Baukultur die
Dorfentwicklung
anschieben**

am 2. September 2019

am Seddiner See



FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

Programm Dorfcafé: mit Baukultur die Dorfentwicklung anschieben

Montag, 2. September 2019

Baukultur ist ein abstrakter Begriff, den es vor Ort in den kleinen Landstädten und Dörfern immer wieder zu erklären gilt. Dabei ist Baukultur mehr als Häuser bauen und die Beachtung von Denkmalschutz-Richtlinien. Es ist der Blick fürs ganze Ortsbild, der unter fachkundiger Anleitung in diesem Workshop mit den Teilnehmenden aus Dörfern und Kommunalverwaltungen gemeinsam geschärft werden soll. Nach Impulsen und Anregungen zu Initiativen und dem Mehrwert von ländlicher Baukultur am Vormittag, wird am Nachmittag gemeinsam an mitgebrachten Fotos aus den teilnehmenden Dörfern unter fachkundiger Anleitung das mögliche Mehr an Baukultur konkret und individuell herausgearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Sabine Bauer
Arbeitsgemeinschaft Historische Dorfkerne

Dorothea Angel
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

Eine Veranstaltung im Rahmen
des DorfDialogs



Programm

09:00 Uhr Ankunft und Anmeldung

Baukultur in Brandenburgs Dörfern

10:00 Uhr - Begrüßung -
Der Stellenwert von Baukultur für
die ländliche Entwicklung in
Brandenburg
*Dr. Harald Hoppe, Ministerium für
ländliche Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft (MLUL)*

Gutes Planen und Bauen im
ländlichen Raum
*Frank Segebade, Ministerium für
Infrastruktur und Landesplanung (MIL)
(angefragt)*

10:20 Uhr Dorfentwicklung mit Baukultur
*Dr. Sabine Bauer, Geschäftsführerin der
AG Historische Dorfkerne*

10:40 Uhr Leitlinien für die Dorfgestaltung –
Ergebnisse einer Pilotphase
*Bernhard Schuster, Brandenburgische
Architektenkammer, AG Regionen*

Gestaltungsfibel –
Beispiel aus Michelsdorf,
Gemeinde Kloster Lehnin
Steffen Dammann, Ortsvorsteher

11:00 Uhr +++ Kaffeepause +++

IMPULSE – Lokale Baukultur gestalten und nutzen

11:15 Uhr Baukulturwettbewerbe
*Uwe Graumann, Landesamt für
Umwelt, Biosphärenreservat
Schorfheide—Chorin (angefragt)*

11:30 Uhr Mehrwert eines schönen
Ortsbildes für Tourismus und
Zuzug
*Prof. Dr. Jürgen Peters, H
Hochschule für nachhaltige
Entwicklung Eberswalde*

11:45 Uhr Nachfragen, Diskussion

12:00 Uhr +++ Mittagessen +++

TISCHGESPRÄCHE – mein Blick aufs Dorf

13:00 Uhr Den Blick schärfen an
ausgewählten Beispielen
Gruppenarbeit mit:

*Bernhard Schuster,
SCHUSTERarchitekten
Steffen Pfrogner, Stadtplaner
Prof. Dr. Jürgen Peters, HNEE*

15:00 Uhr Gallery Walk entlang der Ergeb-
nisse aus den Tischgesprächen
Dr. Sabine Bauer

15:30 Uhr Ende